

lilien.gelaber #85



Der Mannschaftsrat mit Käpt'n Schuhen (3. v.r.)

Jetzt gehts los!

Die Sonne scheint am Bölle, nach fast makelloser Vorbereitung: 24:0 in Traisa beim Kreisoberligisten, 4:1 beim Sulu+Sirigu gesteuerten Regionalligisten Aschaffenburg, 2:1 am Bölle gegen Notts County, 4. englische Liga, zum Ende des Trainingslagers ein 4:2 gegen den Schweizer Erstligisten St. Gallen mit laut Trainer Kohfeldt furioser 1. Halbzeit, direkt danach ein standesgemäßes 9:0 gegen Landesligist Rot-Weiß Weiler. Die Generalprobe bei der TSG Hofenheim geht mit 1:5 allerdings deutlich daneben.

Gibts deshalb gegen BuLi-Absteiger Bochum zur Saison-Premiere endlich mal wieder einen Sieg? Die Heimbilanz in diesem Jahrtausend ist ausgeglichen, 2 x 1:2, 2 x 0:0, 2:1 + 3:1, riecht nach Remis. Danach gehts zum Club, zuletzt Siege und Niederlagen im Wechsel, serienmäßig wäre ein Sieg dran. Das Pokal-Los hat Lübeck beschert, gegen den VfB haben die Lilien noch nie gekickt, Premiere, Weiterkommen Pflicht.

Dann die Hertha - zuletzt gabs gegen die Berliner nur Heimniederlagen, bis Kohfeldt kam: 3:1, gutes Omen. Weiter gehts am Betze, wo der SVD noch nie gewonnen, zuletzt, als die Roten Teufel schon Lieberknechte waren, 2:1 verloren hat. Das muss sich ändern.

Danach ist der August rum und das Transferfenster geht zu. Noch sind alle vermeintlich umworbenen Stützen da, neue dazugekommen. Allen voran Patric Pfeiffer, er ist nach 2 Jahren Augsburg, Bern und Magdeburg wieder zurück.

Mit Yosuke Furukawa und Hiroki Akiyama kicken erstmals Japaner am Bölle. Furukawa, 21, von Jubilo Iwata, letzte Saison 1. polnische Liga, im offensiven Mittelfeld beheimatet. Akiyama, 24, kommt - als Müller-Ersatz? - vom japanischen Erstligisten Albirex Niigata.

Einen neuen 3. Torhüter gibts: Benedikt Börner, 19, vom Nachwuchs des VfL Wolfsburg, sein erster Profivertrag. Leon Klassen, 25, vom dänischen Erstligisten Lyngby, bringt Erstliga-Erfahrung aus Österreich und Russland mit. Vom Drittligisten Viktoria Köln gewechselt ist Serhat-Semih Güler, 27, Stürmer, vorher Rostock und 1860 München. Bartosz Bialek, Pole, 23, auch Stürmer, kicke schon in Wolfsburg und Eupen unter Kohfeldt, war häufig verletzt, gilt als »Low-Risk-High-Reward-Verpflichtung«.

So siehts also aus, das Kohfeldt-Fernie'sche Kader-Feintuning. Mal sehn, wer zum Auftakt hinter dem neuen Käpt'n Schuh aufläuft und sich im Sonnenschein den Fangesang anhören darf: Oh Lilie, oh Lilie, oh Lilie!

LILLIE OHL

Sa., 2.8., 13 Uhr, VfL Bochum (H)
 Fr., 8.8., 18:30 Uhr, 1. FC Nürnberg (A)
 Sa., 16.8., 18 Uhr, VfB Lübeck (A, DFB-Pokal)
 So., 24.8., 13:30 Uhr, Hertha BSC Berlin (H)
 So., 31.8., 13:30 Uhr, 1.FC Kaiserslautern (A)

Urlaubsnotizen

Darmstadt-Glosse #204

Wie soll ich, hab ich meinen Vater gefragt, meine August-Glosse schreiben, wenn ich den ganzen Juli im Urlaub bin, ich krieg dann doch nix mit. Kein Problem, meinte er, es gibt Medien. Okay, Facebook, da existiere ich noch, lesen tu ich aber schon lange nix mehr, vor allem nix, was mit Kommunalpolitik zu tun hat, sonst könnt ich nur noch kotzen. Posten seit 100 Jahren auch nicht, warum ich noch Freundschaftsanfragen kriege, keine Ahnung. Insta, na ja, geht so.

Du kriegst mein Passwort, meinte mein Vater, dann kannst du jeden Tag E-Paper lesen. Na toll, sehr indirekt, was man dann so mitkriegt als Widerhall auf das, was so passiert. Wie heißt der Bürgermeister von Wessel? Esel. So ist das beim Echo, da fehlt halt immer was vom Ganzen. Und quatschen drüber geht diesmal ja auch nicht.

Wer hat denn entschieden, mit seinen Mädels in Urlaub zu fahren? O-Ton meine Mutter. Sie sind wieder in ihrem geliebten Bio-Hotel in Südtirol im Wunderort Mals, wo alles öko ist und nachhaltig und umweltbewusst, weil die den pestiziden Monokulturobstanbau nicht mitmachen, der gelobte Malser Weg. Viele pilgern da hin und hoffen zu erfahren, wie man das auf hier übertragen könnte. Auch die Landtagsgrünen waren da, weiß ich gesichert von meiner Mutter und einem jetzt Ex-MdL.

Apropos Grüne, als wir hier mit den Rennrädern, also hier ist Urlaubsort, ich sag besser nicht wo, an so ner Radrastwirtschaft vorbei gefahren sind, hing da ein Plakat mit der Head: Grüne&Grün-Wähler, Grüne und Grün grün geschrieben. Hier gibts ja doch Grüne, hab ich gedacht. Von wegen: werden bei uns nicht mehr bedient, gings weiter. War mit: Die deutschen Bauern! unterschrieben und Schwarz-Rot-Gold unterstrichen. Wir haben überlegt, ob wir reingehen und uns als Lesben-Fanclub von Alice Weidel ausgeben. Sind aber lieber schnell weitergefahren, nur kurz n Foto gemacht.

Meiner Mutter hätt ichs besser nicht geschickt: Das wär dir hier nicht ..., ja, Mama, Südtirol ist zwar autonom, aber trotzdem Italien. Io sono Georgia, die Frau Meloni ist sicher nicht so ganz dein Fall, oder? Okay,



Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er mir heute noch. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Inzwischen erklär ich ihm aber eher mal was. Bzw. wir reden drüber, über Darmstadt, über Politik oder Fußball, halt was gerade so los ist. Meine Mutter mischt da auch ordentlich mit. Was dabei raus kommt, könnt ihr hier lesen.

Wenn ihr auch mitmischen wollt, schreibt mir einfach: t.nivea@frizzmag.de

die alten weißen Staatsmänner wickelt sie offenbar weltweit um den Finger, genug Resttestosteron scheinen die noch zu haben, um auf Georgias Faschogesäusel abzufahren.

Als es mal geschüttet hat, hab ich mich durch die E-Papers geblättert. Auf einer letzten Seite unten stand, dass David Beckham beim Haarschneiden mit seinem Rasierer abgerutscht ist, jetzt ne fast kahle Stelle am Schädel hat und sich sein Victoria-Ex-Posh-Spice-Girl darüber auf seine Kosten köstlich amüsiert. Danach hab ich mich auf die Darmstadt-Teile konzentriert.

Darmstadt, les ich, hat jetzt über 170.000 Einwohner. Der Woog ist unter Wasser gemäht worden, damit es keine Blauaugen mehr gibt, leider wirts dann beim Schwimmen nicht mehr kitzeln. Cindy S hat Amtix abgelöst, jetzt beschweren sich die Messeler, Erzhäuser und ver-

einzelte Nordwixhäuser. Mein Tipp: Umziehen nach Arheilgen oder Kranichstein, lohnt sich aber erst, wenns nicht mehr nur Probebetrieb ist. Oder niemand mehr fliegt, war ja nicht alles schlecht unter Corona. Apropos: Im Klinikum gibts jetzt einen Operationssaal für Kuschteltiere, ich kannte bislang nur den Friedhof der Kuschteltiere. Der älteste Darmstädter Friedhof wurde unterm Pflaster der Piazza entdeckt, 13 Skelette aus dem 12. Jahrhundert. Beim Fall La Mina bemühen sich die Beteiligten redlich, sich zu schaden, weiß denn sonst noch jemand, worums da geht? Philip Krämer ist bei der Entega untergekommen, um den muss man sich auch nicht mehr sorgen. Im Ludwigshöhviertel gehts reziprok proportional zur Rheinstraßenbrücke voran. Im Odenwald schaffen sie es, eine im April gesperrte Brücke Ende Juli gesprengt zu haben, nächstes Jahr ist die neue vielleicht schon fertig. In Darmstadt? Ich spekuliere: zu meiner 250. Glosse im Juni 2029 wird die neue OB'in Kerstin Lau Ex-BGM Michael Siebert Einsicht in die Pläne gewähren, in 71 Glossen wird die Brücke abgerissen.

Egal, bis zu dieser meiner 275. Glosse dauerts noch, bin froh, dass ich jetzt erst mal meine 204. geschafft habe. So, Ende der Notizen, weiter mit Urlaub.